

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
31/170/2012

Lärm durch die Bahn-Baustelle; Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld Planfeststellungsabschnitt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.05.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Ausbau der Eisenbahnstrecke Nürnberg - Ebensfeld hat im Planabschnitt Bau-km G 16,840/km 16,525 bis km 32,402 den Bereich den Paul-Gossen-Brücke / Resenscheckstraße erreicht. Die Arbeiten finden unter laufendem Eisenbahnbetrieb statt. Deshalb müssen teilweise auch die verkehrsarmen Zeiten in der Nacht zum Bauen genutzt werden. Dabei sind zeitweilige Lärmbelästigungen unvermeidlich und werden sich insgesamt gesehen in diesem Bereich noch bis in das Jahr 2015 erstrecken.

Die Arbeiten an der Bahnstrecke sind vom Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen eines Planfeststellungsbeschlusses aus dem Jahre 2009 genehmigt, der nach den Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) erlassen wurde.

Die Geltungsbereiche der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – und die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) erstrecken sich auch auf Lärm durch Arbeiten an bundeseigenen Bahnanlagen.

Der Vollzug des AEG, die Überwachung der Festlegungen des Planfeststellungsbeschlusses und der genannten Lärmschutzverordnungen an bundeseigenen Bahnanlagen liegt ausschließlich in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes.

Bisher eingegangene Beschwerden wurden entsprechend informiert und an das Eisenbahnbundesamt, Außenstelle Nürnberg, Telefon: 0911-2493-0, weitergeleitet.

Um künftigen Anwohnerbeschwerden zielführender begegnen zu können, hat das Amt für Umweltschutz und Energiefragen Kontakt mit dem Eisenbahnbundesamt und der DB Projektbau aufgenommen mit dem Ziel, von dort eine offensivere Informationspolitik gegenüber den betroffenen Anwohnern zu erreichen.

Die DB Projektbau eröffnet am 01.06., 10.00 Uhr ein Informationsbüro in Erlangen als Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger mit Fragen zu dem Projekt. Die im offiziellen Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen (DaS) vom 26.04.2012 angekündigte sofortige Eröffnung des Büros hat sich lt. Auskunft der DB Projektbau auf den 01.06. verschoben.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
22.05.2012**

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang